

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnuzleich vnd mannes frey
der solt ir munder chomen pey
Do dz er sich ir gar entlag
mit hainleich liben tag
Daz er dhain hainleich mit ir tu
uber liben vnd dreyzich tag dar zu
Do die end haben genomen
vnd vierzig tag vol chomen
Do ge zu dem gotes haus la
vnd bring got ir opfer da
Ein ierleich lamp si geben sol
für ir sun vnd was si iht wol
Daz gegeben so ez sein
zway turtel reublein
Der tauben ein seleich par
der selben e war für war
Christ gütlich gehorsam
leit do er an sich nam
Die menschart durch vnz
diz ward en der gepurt dez suns
Daz weibes recht wenn si genaz
ob ez aber ein tochter war
Do las si achtzig tag zil
daz was mit zal zwir so vil
Vnd ward daz opfer aber prahit
daz von ir ze opfer was gedacht
Als dez suns so si genaz
vnd zu dem gotes haus chomen war
Dar nach beschied in mer
got mit seiner ler
An seiner e gepot vil
daz von ich iht sprechen wil
Durch daz si der chrisenheit
gelazzen sein vnd hui gelait
Noch wil ich von ainem sprechen hie
wie got die heyrat in verlie
Also si nemen solden weib
vnd auch welhez weibes leib
Die man ze weib moht nemen
vnd welch in iht solt zemen
Be dem ersten do die werlt sich hub an
vnd von erst wachsen began
Durch daz der laewt wurd me
vnd wuchsen so hez si got an e
Vnd vngewunden piz dar
doch zway weib verpot er gar
Tochter vnd müter leib
solte niemant nemen ze weib
Got verpot in auch me
weib do er in gab die e

Er verpot dem man ze weib
nemen wol zwelf leib
Vnd maht die e vester
müter deufmüter swester
Prüder vnd sweder chint da pey
sweders chint di tochter ley
Dalen minnen veteru weib
deuftochter suuren leib
Dolt niemant ze weib han
weibes swester vnd swiger lan
Drüder wey verpot auch got
doch erlaubt sein gepot
Daz ainem daz wol gezam
daz er redleich wol nam
Demez prüder weib ze weib
nach seiner prüder leib
Ob er iht chint pey ir gewan
so ward er wol ze recht ir man
Daz er dem prüder prahit chint
die gepot vnz noch stercher sint
Vnd ah vil veder auf gelait
in der heiligen chrisenheit
Daz ich wil nu iht deuten
wan ez ist allen laewten
Vil nach chint vnd er chint
welch wey dem man ist beant
Vnd welch sol sein nitel wesen
doch chan daz niemant gelesen
Daz an e remans leip
mit got müg haben wey
Wan si gotes gepotes rat
verpoten allen beten hat
Noch ist vns der guaden lehen
vnd der guaden zeit gegeben
Pringet ainem man der wüt dar zu
daz er hoch lündet oder tu
Daz tu doch vordichleich
got ist also guaden reich
Daz er in empfahen wil all zil
swem er sich bechern wil
Aber all die sellen gepot
vermanit vuler herr got
Vnd verflüchet in seiner chraft
pey ligen gesellschaft
Mit dem der natur rat
recht noch rechtes namen hat
Durch daz solt ich daz nemen
ir mügt wol er demen
Bestandenleich vnd verstan
war ich da mit gemant han